

Individualität in Samt und Leder

Wiedenbrücker Unternehmen 3C begrüßt zur Möbelmeile Einkäufer aus ganz Europa

Von Carsten Borgmeier

Rheda-Wiedenbrück (WB). Die edel wirkende, mit Samt bezogene Rückenlehne ist individuell auf dem Sofa platzierbar, auf Knopfdruck verwandelt sich die Couch in einen Fernsehsessel: Diese und weitere Innovationen waren jetzt im Rahmen der Möbelmeile bei der 3C-Holding zu bestaunen.

Von Sonntag bis Donnerstag haben die Geschäftsführer des Unternehmens, Jürgen Kleinegese und Markus Kemming, mit ihrem Team Einkäufer von Möbelhäusern aus ganz Europa in ihrer 2500 Quadratmeter großen Ausstellung am Jägerheim in Wiedenbrück begrüßt.

Mehr als 70 Prozent der in den offenen, großflächigen »Wohnwelten« präsentierten Möbel der beiden 3C-Produktlinien »Candy« und »Carina« sind dabei brandneu und im eigenen Hause entworfen worden, wie Kleinegese im Gespräch mit dem WESTFALENBLATT erläuterte.

Während die seit 1996 existierende Lifestyle-orientierte »Candy«-Kollektion bei ihren modern geschnittenen Polsterkreationen aktuell auf Hussen, also leicht waschbare Überwürfe, und neue Bezugstoffe wie Samt in vielen Farben setzt, haben bei »Carina« (gegründet 1991) Komfort, Funktionalität und Behaglichkeit Priorität.

Neben der Produkt-Offensive der 3C-Holding GmbH mit insgesamt 2000 Beschäftigten, davon 200 am Standort Rheda-Wiedenbrück, steht in der Unternehmensgruppe das Thema Nachhaltigkeit hoch im Kurs. So werden



Volker Dewitz präsentiert seinen Gästen, den Einkäufern Anne Schneider und Detlef Kluge von der Firma Möbel-Seidel aus Auerbach

(Sachsen), die aktuellen Farb- und Stoffvarianten der Produktlinie »Candy« aus dem Hause 3C. Fotos: Carsten Borgmeier

zum Beispiel die Federleisten der Polstergarnituren aus recyceltem Kunststoff hergestellt. »Soziale und ökologische Verbundenheit bedeutet für uns, verantwortungsvoll mit Natur und Menschen umzugehen«, sagt Jürgen Kleinegese.

Die 1991 von Burckhard Kramer gegründete 3C-Holding GmbH unterhält in Polen und der Slowakei Produktionsstätten, die die Konzepte und Entwürfe aus dem Rheda-Wiedenbrücker Hauptsitz umsetzen. Ein sogenannter Qualitätseditor pendelt ständig zwi-

schen den Firmenstandorten, um die Qualitätsstandards zu überwachen, berichtet Kleinegese.

Am Rande der seit 24 Jahren bestehenden Fachmessen-Woche Möbelmeile mit derzeit 14 beteiligten Unternehmen in den Kreisen Gütersloh und Paderborn

zieht 3C-Geschäftsführer Jürgen Kleinegese ein Fazit des bisherigen Geschäftsjahres: »Wir rechnen mit einem Wachstum gegenüber dem Vorjahr von gut fünf Prozent. Unser Umsatz dürfte 2019 bei etwa 200 Millionen Euro liegen.«



Früher ist das vielleicht mal ein alter Joghurtbecher gewesen, jetzt findet das Plastik recycelt neuen Nutzen als Couch-Federleiste.



Per Knopfdruck wird aus dem Sofa ein Fernsehsessel.



3C-Geschäftsführer Jürgen Kleinegese und »Candy«-Vertriebsleiterin Tanja Ross sitzen bequem auf einem neuen Hussen-Sofa.